



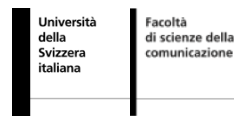
M i K E

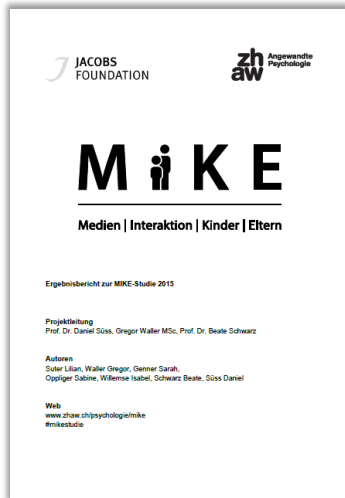
Medien | Interaktion | Kinder | Eltern

MIKE-Studie 2017 Ergebnis-Präsentation

www.zhaw.ch/psychologie/mike
#mikestudie

Gregor Waller
1. März 2018





Kinder: 6 – 13 Jahre
2015 / 2017



Jugendliche: 12 – 19 Jahre
Seit 2010

Inhalt

Methoden Kinderbefragung



Grundgesamtheit: **Alle Primarschülerinnen und -schüler der Schweiz**

Stichprobe: N = **1'128**

Befragungszeitpunkt: März bis Juni 2017

Datenerhebung

- 1.-3. Klasse: **mündliches Interview** durch geschulte/n Interviewer/in, n = 540
- 4.-6. Klasse: **schriftlicher Fragebogen**, n = 588

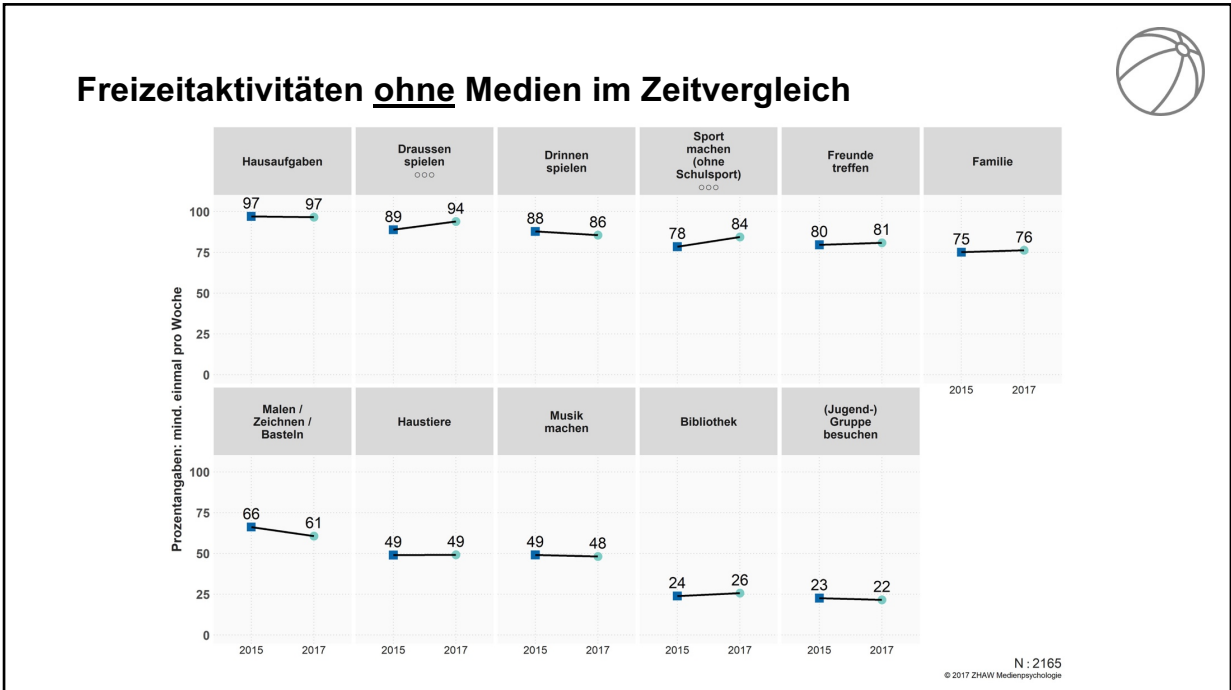
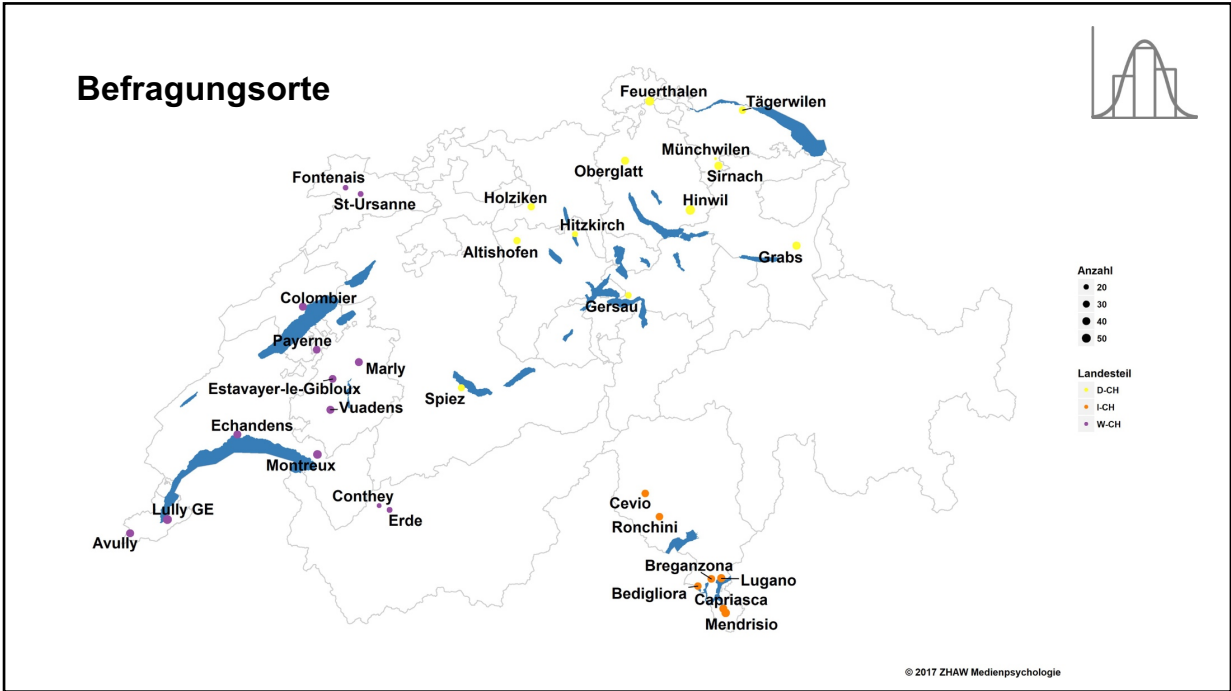
Ort der Befragung: Schulen – total **60 Klassen**

- Interviews in separaten Räumen durchgeführt
- schriftliche Befragung im Klassenverband

Methoden Elternbefragung



- Schriftlicher Fragebogen
- N = 629 (Rücklaufquote von 56 %)
- Ausgefüllt von: Mutter 82 %, Vater 18 %
- Elternstichprobe ist nicht als repräsentativ

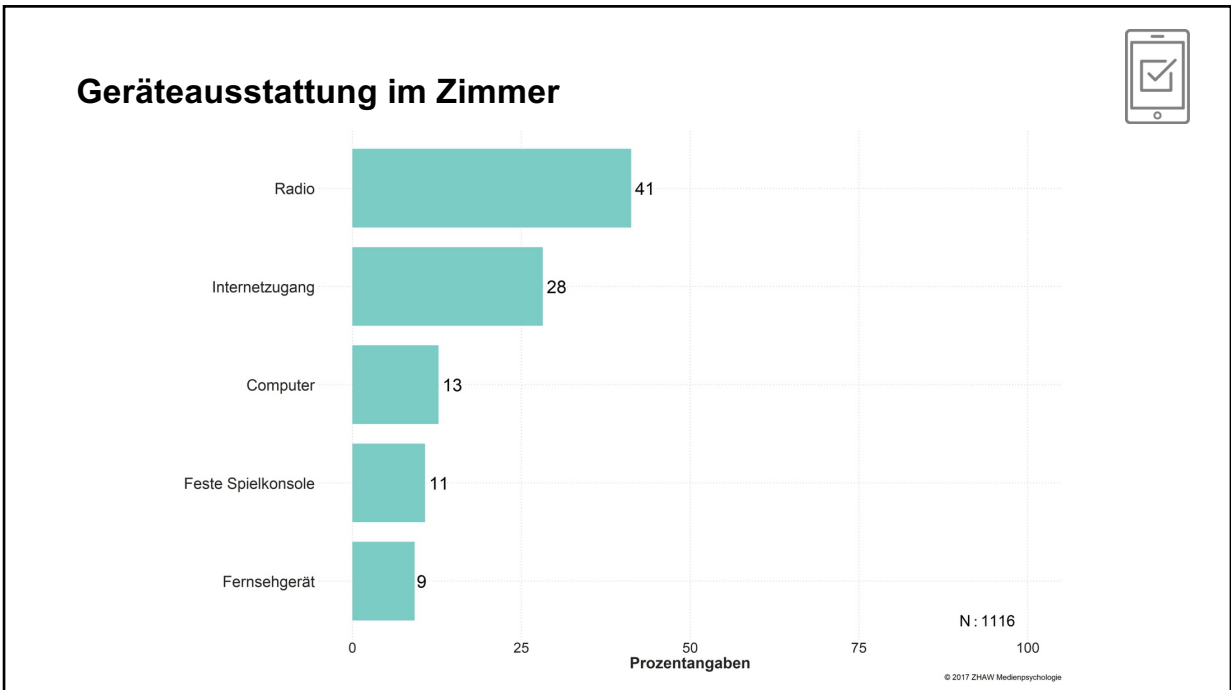
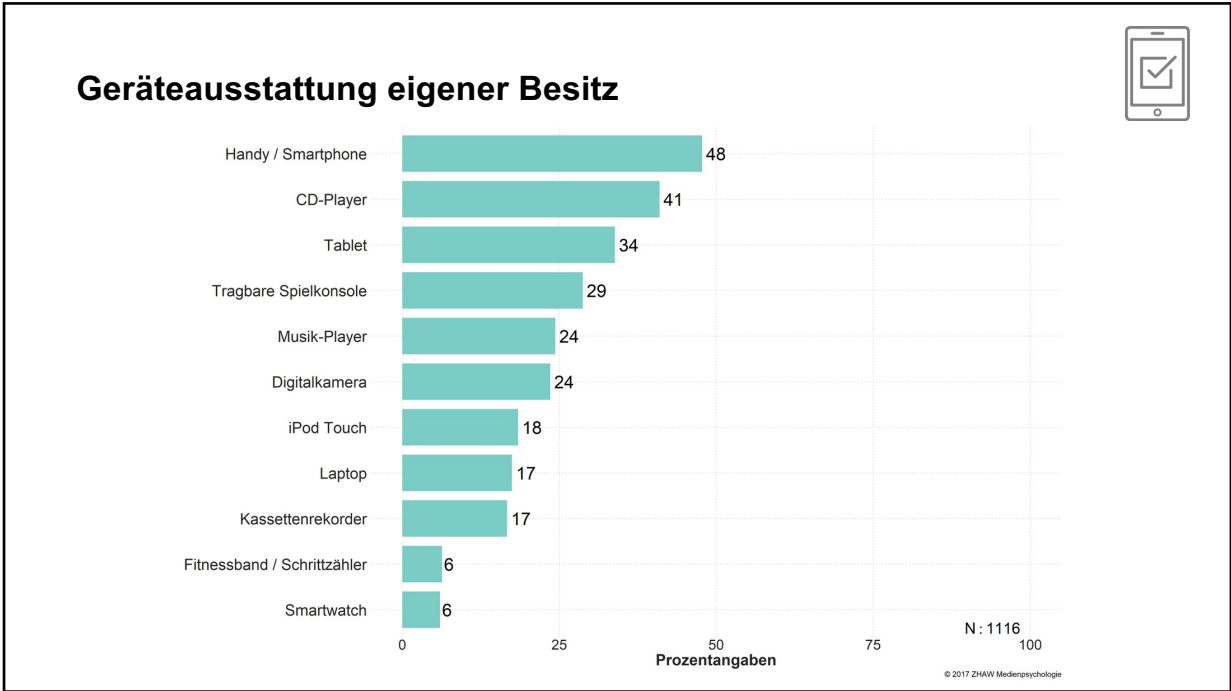


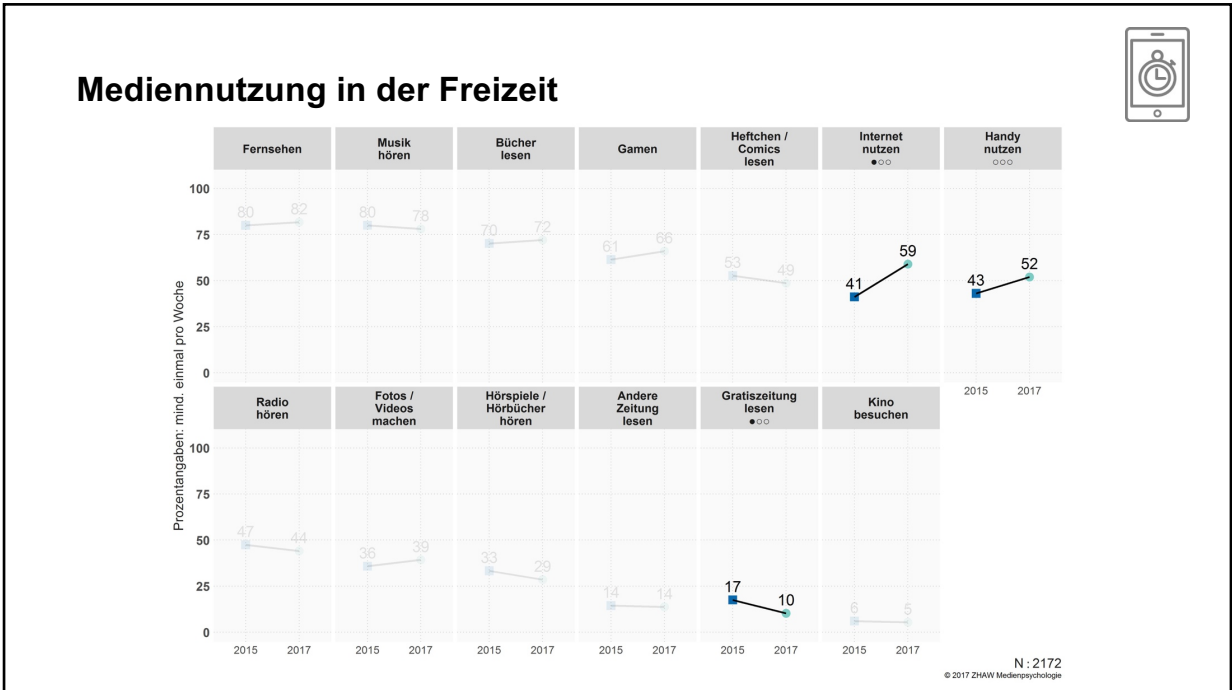
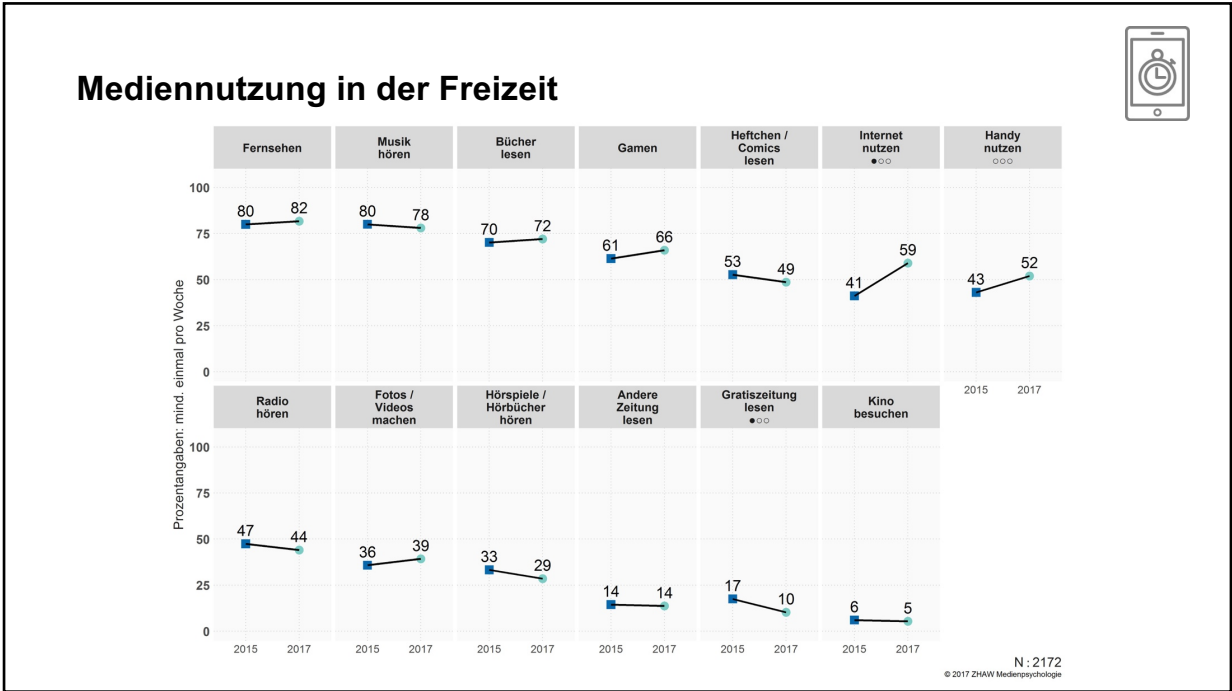
Freizeitaktivitäten ohne Medien im Zeitvergleich

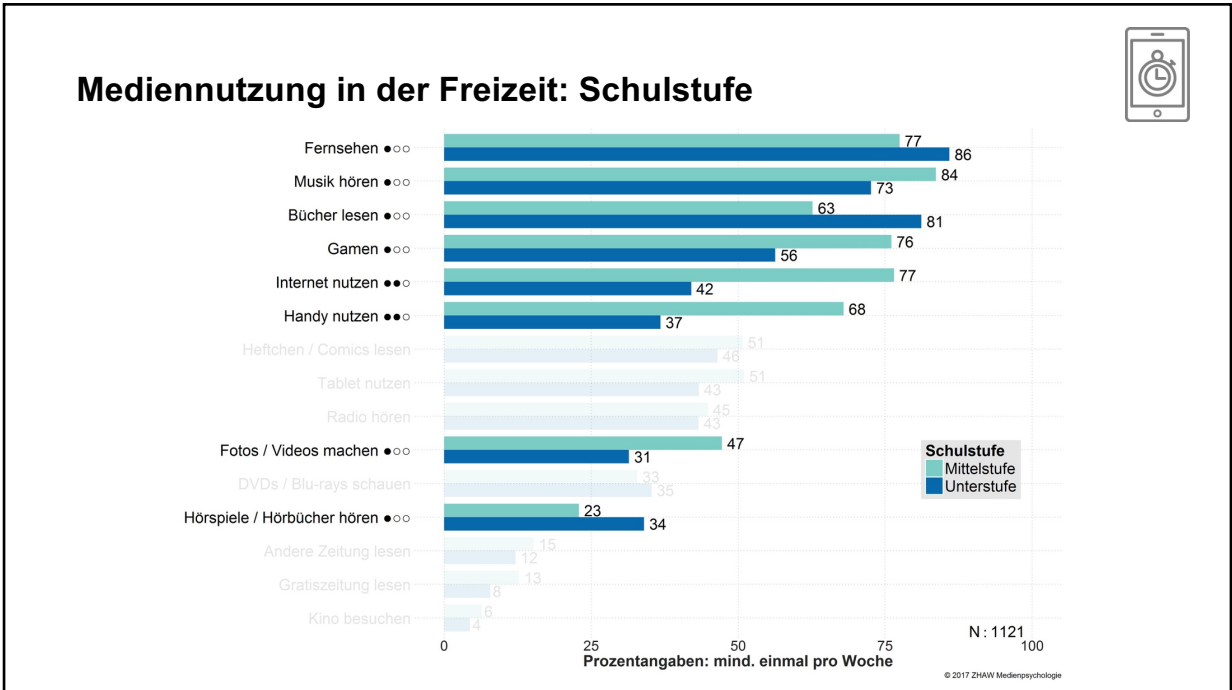
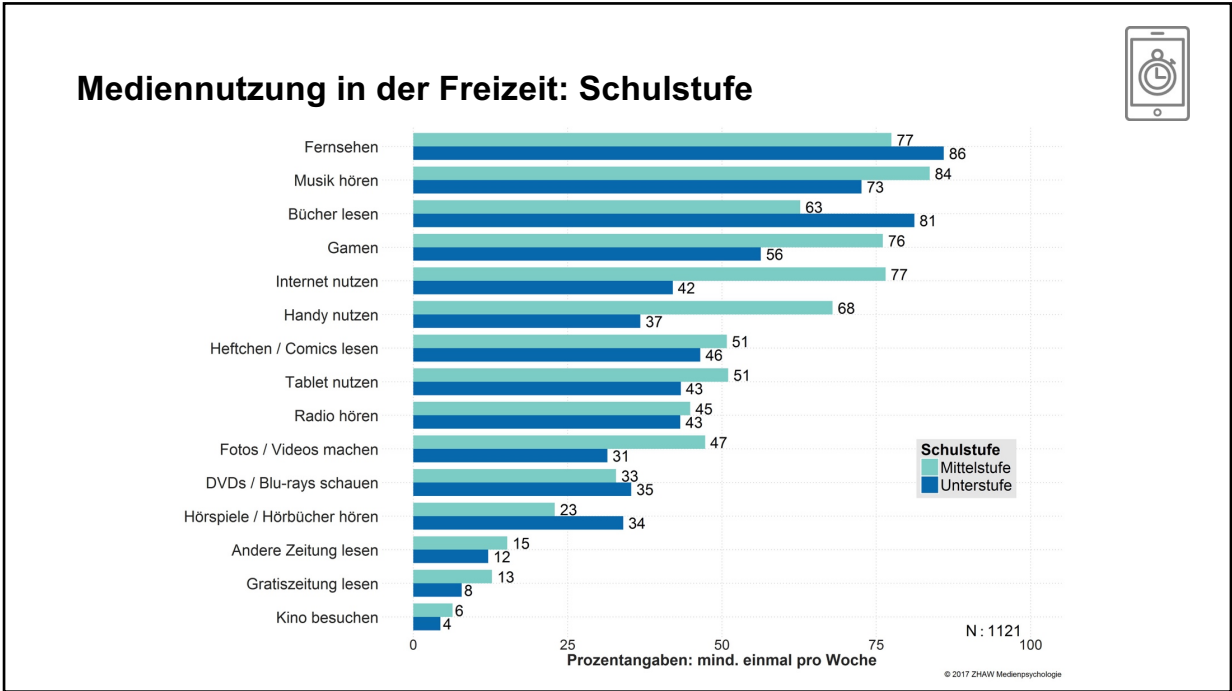


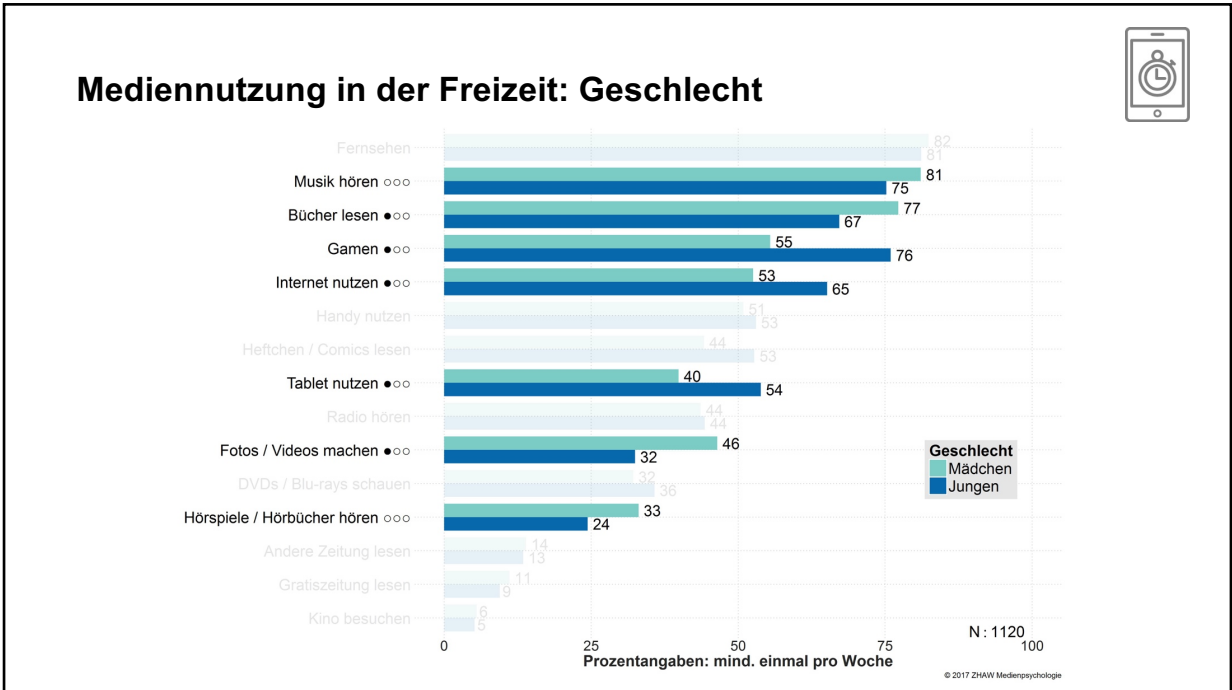
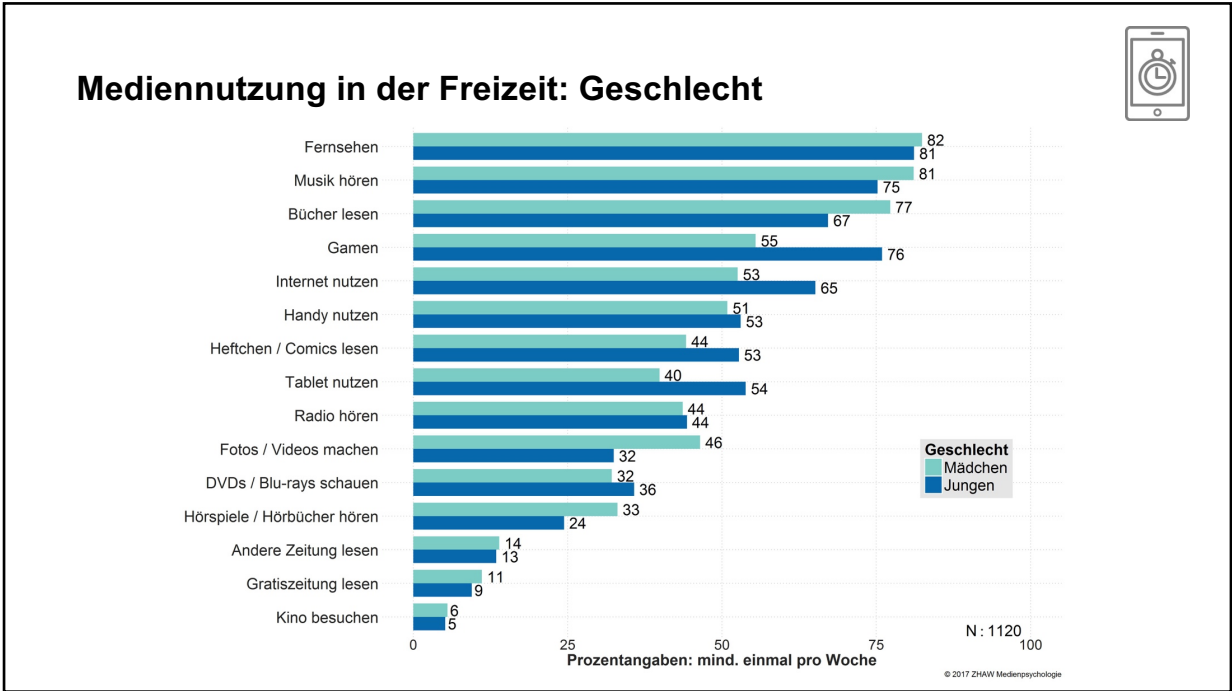
Beliebteste Freizeitaktivitäten

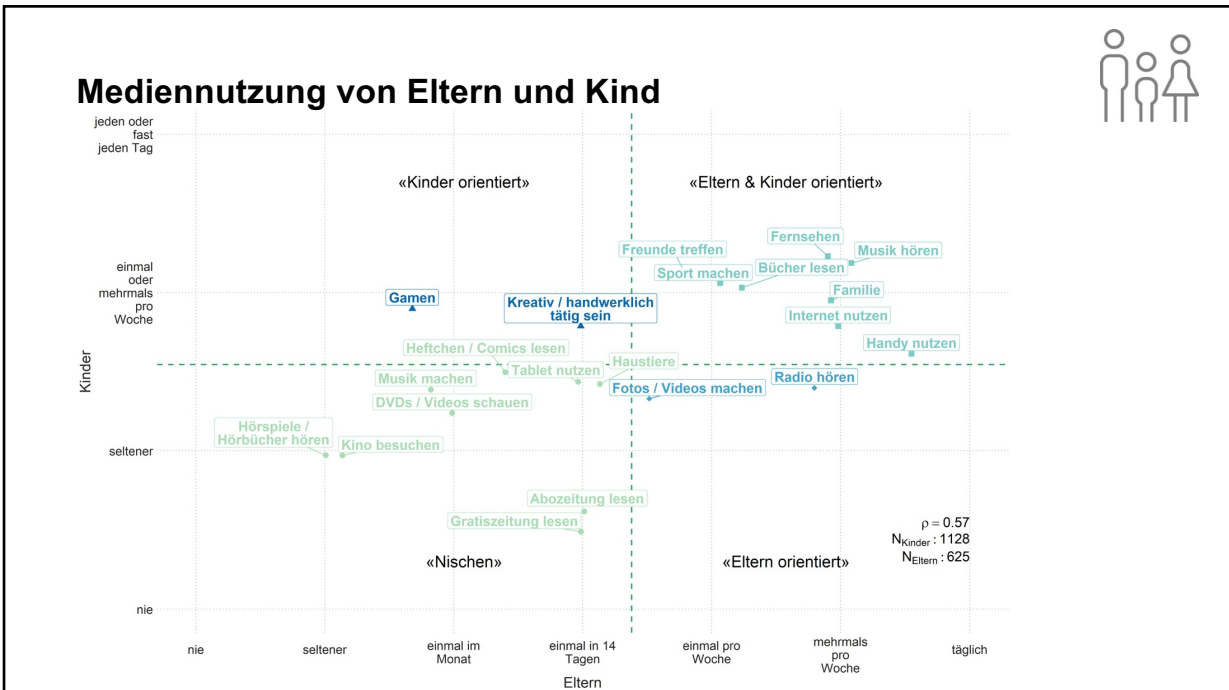
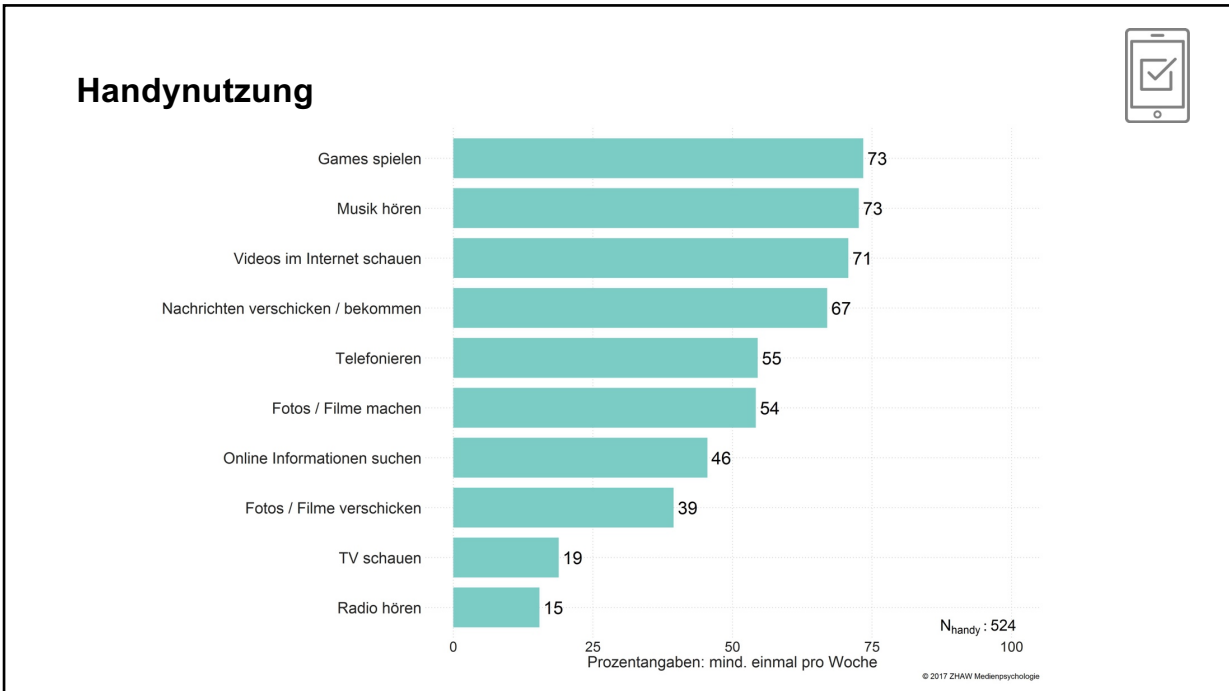


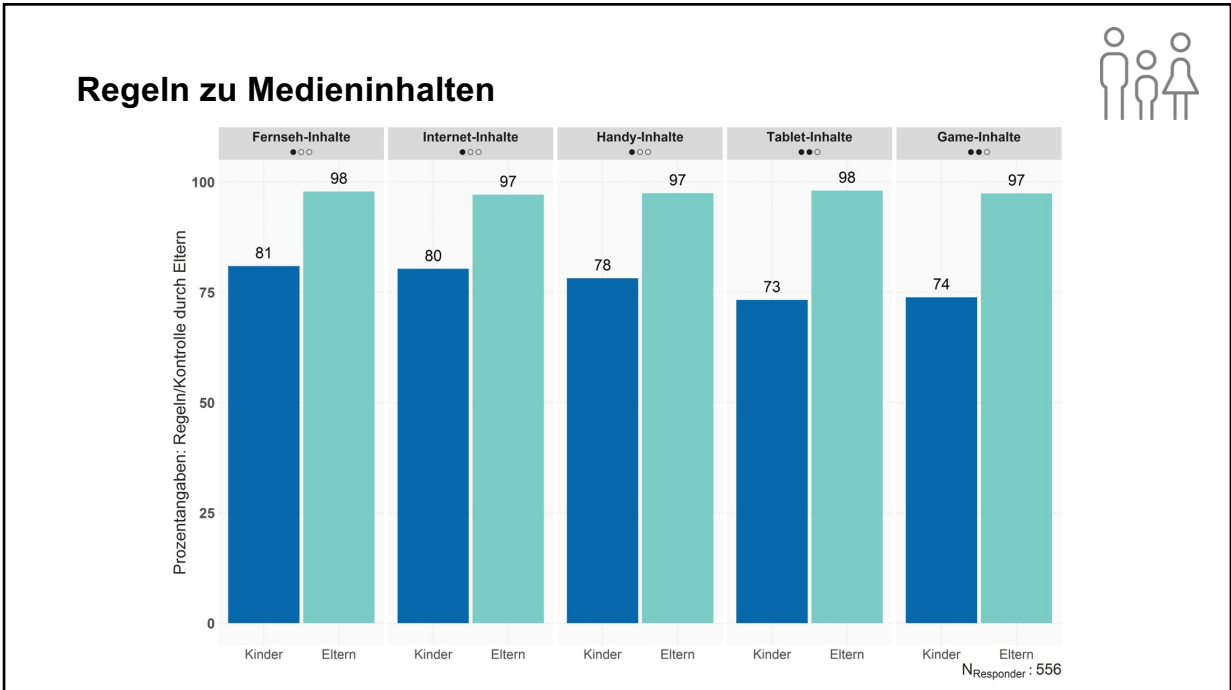
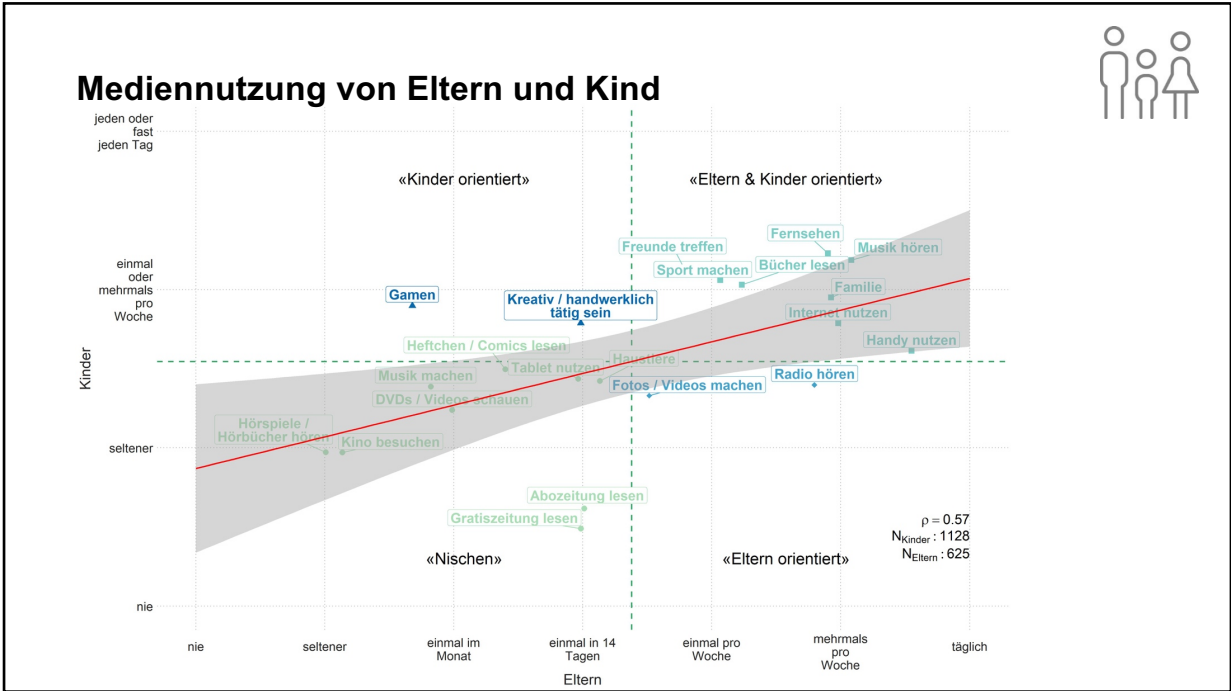


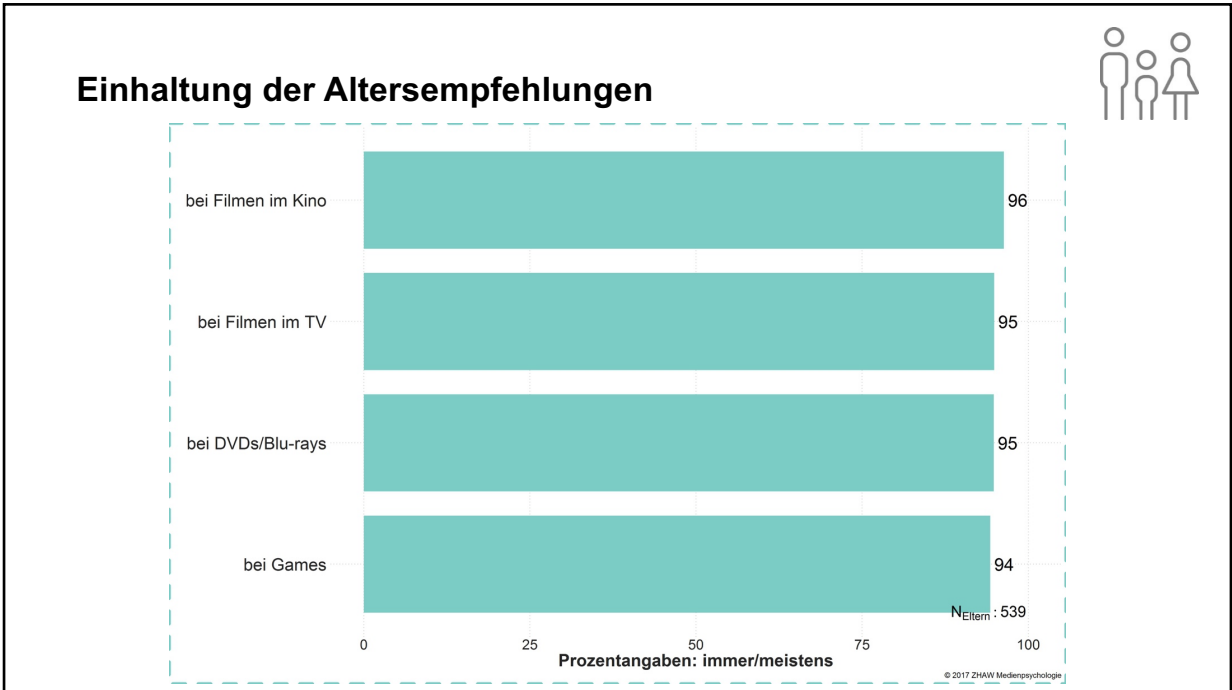
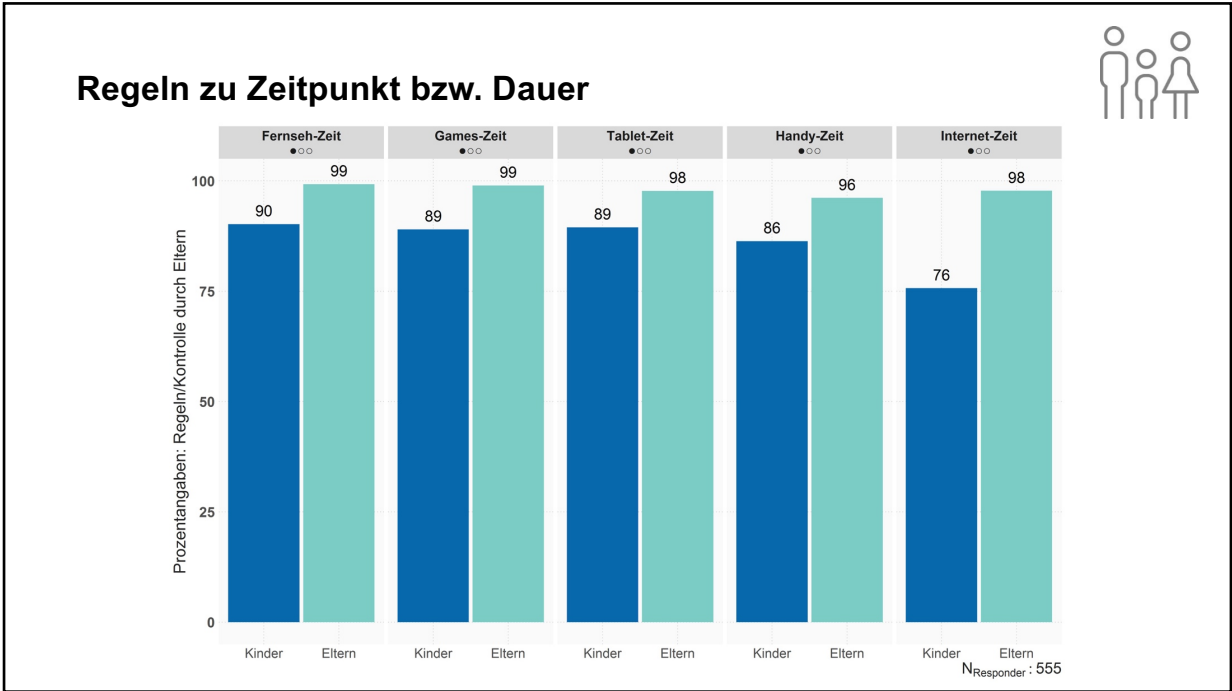


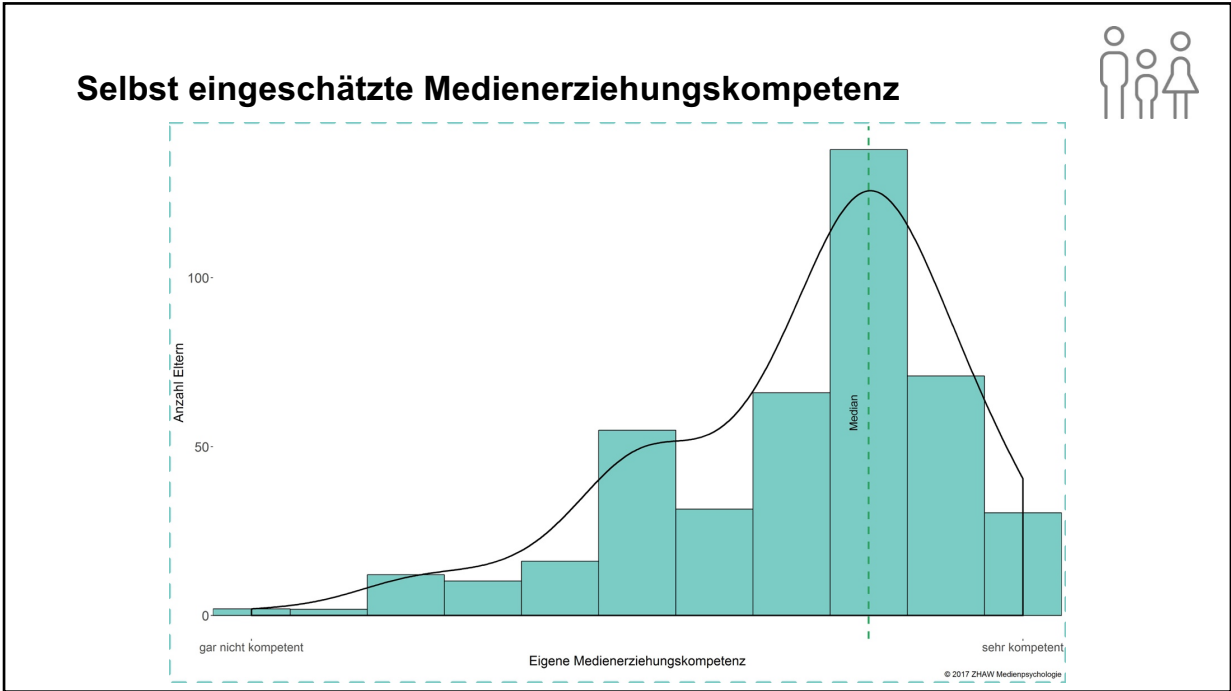


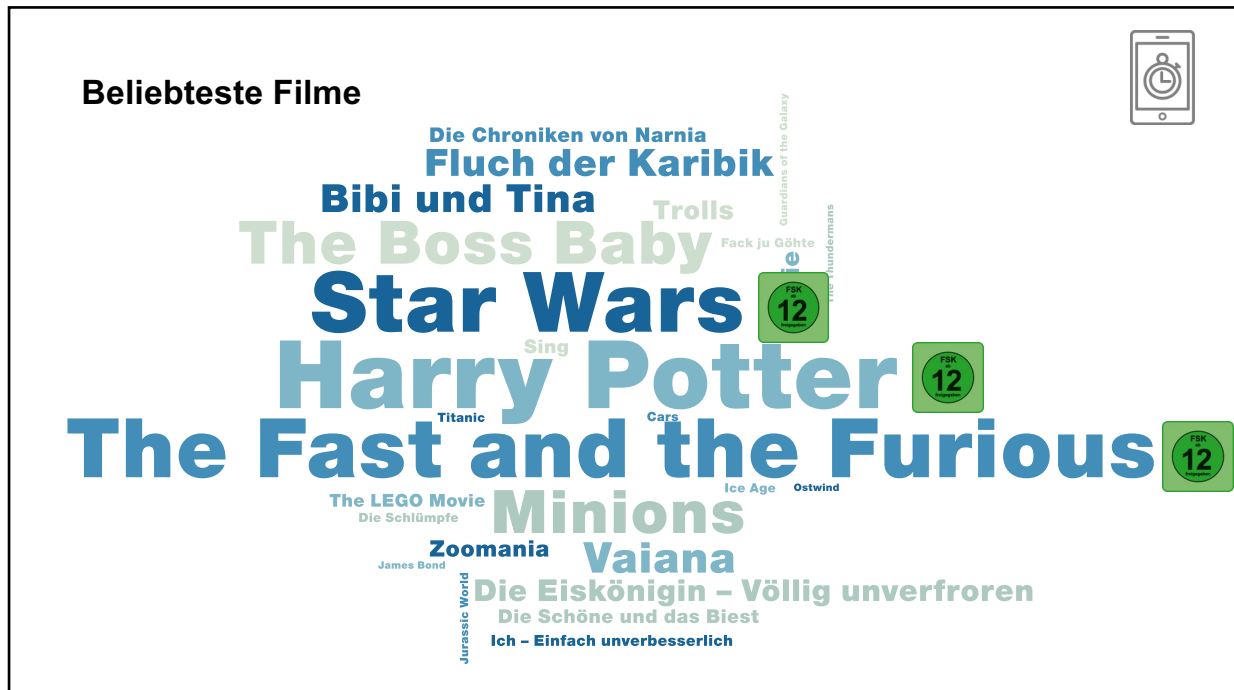












Fazit



- **Medien durchdringen den Alltag von Kindern, aber Spielen und Sport treiben** sind liebste und häufige Freizeitbeschäftigungen.
- Häufigste Medientätigkeiten der Primarschülerinnen und -schüler sind **Fernsehen, Musik hören, Bücher lesen.**
- **Internet- und Handynutzung** sind seit 2015 angestiegen
- Jungen **gamen** häufiger als Mädchen.
- **Handy- und Internet-Nutzung** nehmen während Primarschulzeit stark zu.
- **Unterhaltungsorientierte** Nutzung des Handys wird mit steigendem Alter durch **kommunikationsorientierte** Nutzung ergänzt.

Fazit



- Die **Vorbildfunktion** der Eltern ist und bleibt wichtig.
- In den meisten Haushalte gibt es **inhaltsbezogene und zeitbezogene Regeln**.
- Altersempfehlungen werden durch die Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben, auch eingehalten.
- Die eigene **Medienerziehungskompetenz** wird als gut eingeschätzt.
- **Altersfreigaben** werden bei Filmen weniger eingehalten als bei Games.
- Förderung der **Medienkompetenz** ist bereits im **frühen Primarschulalter wichtig**.

Unterstützt von der



Danke!

www.zhaw.ch/psychologie/mike

Das MIKE-Forschungsteam:

Dr. Sarah Genner, Lilian Suter, MSc, Gregor Waller, MSc
Isabel Willemse, lic. phil., Pia Schoch, BSc, Prof. Dr. Daniel Süss